

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 64 (1989)

Heft: 12

Artikel: Militärische Ausbilder als sportliche Vorbilder

Autor: Dietiker, Arthur

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716840>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Militärische Ausbilder als sportliche Vorbilder

Von Arthur Dietiker, Brugg

158 militärische Ausbilder, worunter eine ganze Anzahl Absolventen der Instruktorenschule Herisau, bewiesen mit ihrer Teilnahme am «Polyathlon d'été pour Instructeurs 1989», dass sie nicht nur über ein grosses Fachwissen verfügen, sondern auch eine gesunde körperliche Fitness ihr eigen nennen, die es erlaubt, nicht nur Wettkampf-, sondern auch Alltagshindernisse sportlich zu überwinden.



Die Erfolgreichen von links stehend: Kat Lw Adj Uof G Stalder, Adj Uof P-Y Moulin, Adj Uof W Portmann, Kat Lst Adj Uof R Küng, Adj Uof M Bucheli, Adj Uof H Keller, die Senioren Adj Uof W Michel, Adj Uof P Wohler, Adj Uof W Schibli; und vorne kniend von links der Sieger vom Auszug, Sgtn P. Robatel, Lt T Schneider sowie Adj Uof St Schaller.

Der 9. Sommermehrkampf für Instrukto- ren, dem als Gäste nebst Ausbildungs- chef Korpskommandant Rolf Binder unter anderen auch die Divisionäre Hans-Rudolf Sollberger (Waffen- chef der Inf), Walter Keller (Waffen- chef der MLT) und Paul Leuthold (Waffen- chef der FF Trp) sowie die Brigadiers Peter Bieder (Waffen- chef der Ls Trp) und Even Gollut (Chef OKK) beiwohnten, fand nicht nur an einem neuen Ort statt; er wartete auch mit verschiedenen Neuerungen auf. So hatten zum Beispiel die Wettkämpfer in der Disziplin Schiessen erstmals die Wahl, ihre Treffsicherheit entweder mit der Pistole (25 m) oder mit dem Sturmgewehr 90 (auf 300 m) unter Beweis zu stellen. Und der Hindernislauf fand (was in Brugg nicht der Fall war) auf einer 280 m lan-

gen, mit 10 Hindernissen «garnierten» Norm- Kampfbahn statt. Geschwommen wurde im prächtigen Schwimmbad Wangen, und der 400-m-Geländelauf führte die Instrukto- ren auf einem anspruchsvollen Rundkurs durch den benachbarten Längwald.

Dank und Anerkennung

Beim Rangverlesen dankte Wettkampfkommandant Oberst i Gst Hans Hartmann (Chef Sektion ausserdienstliche Tätigkeit im Stab der Gruppe für Ausbildung) den Instrukto- ren für ihren sportlichen Einsatz und versprach, dass die Gewehr- schützen, die wegen diffusen Gegenlicht zeitweise die Scheiben im sonnendurchfluteten Morgen- nebel kaum mehr sahen, nächstes Jahr bessere Bedingungen vorfinden werden. Korpskommandant Binder gratulierte den 158 Instrukto- ren fürs Mitmachen, für den Beweis ihrer körperlichen Fitness, und wies darauf hin, dass solche sportliche Treffen immer auch eine gute Gelegenheit sind zur Pflege der Kameradschaft über alle militärischen Dienstgrade hinweg: «Es wäre schön, wenn nächstes Jahr noch mehr Ausbilder am Sommerwettkampf teilnehmen würden.» Nicht zuletzt dankte der Ausbildungs- chef schliesslich Oberst Brandenberger, dem Kommandanten vom Waffenplatz Wangen an der Aare, seinem Mitarbeiterstab und den Rekruten sowie dem Team der Sektion ausserdienstliche Tätigkeit vom Stab der Gruppe für Ausbildung, die für einen

reibungslosen Ablauf des 9. Sommermehrkampfes für Instrukto- ren sorgten.

Blick in die Rangliste

Sieger der Kategorie **Auszug**, in der 102 Wettkämpfer an den Start gingen, wurde **Fw Patrick Robatel** von Herisau. Die nächsten Ränge belegten: 2. Lt Thomas Schneider, Oberrohrdorf; 3. Adj Uof Stefan Schaller, Grand-Lancy; 4. Adj Uof Bruno Fellmann, Adligenswil; 5. Cap Rolf Neeracher, Cugy/FR; 6. Adj sof Pierre Denervaud, La Praz. **Landwehrsieger** wurde – mit der absolut höchsten Punktzahl des Tages – **Adj Uof Georges Stalder**, Herdern, gefolgt von: 2. Adj sof Pierre-Yves



Von oben nach unten: Der Waffen- chef der Inf, Div HR Sollberger, gratuliert dem Landwehrsieger, Adj Uof Georges Stalder (BAART); dem Ersten vom Landsturm, Adj Uof Martin Bucheli, gratuliert der Waffen- chef der MLT Div W Keller; und KKdt R Binder beglückwünscht den Senior Adj Uof Walter Michel (BAMLT).

Kröte ohne Schild

Das Bild der Schildkröte mit ihrem langsamen und bedächtigen Gang hat ein Kommentator der «Frankfurter Allgemeinen» gewählt, um den Lesern die Haltung der Schweiz gegenüber dem Wandel in Europa zu erklären. Bleibt zu hoffen, dass der Mann nach dem 26. November keine Abstriche an seinem tierischen Vergleich vornehmen muss. Denn, um in der Welt der bildhaften Sprüche zu bleiben, eine Schweiz ohne Armee ist wie eine Kröte ohne Schild... Ae



Stilstudien unter dem Kriechnetz



Konzentration beim Hindernislauf

Moulin, Yverdon; 3. Adj Uof Werner Portmann, Kehrsatz; 4. Adj Uof Fridolin Portmann, Bou-lens/VD; 5. Adj Uof Paul Greuter, Thun; 6. Adj Uof Kurt Kehl. Ausserst knapp ging der Kampf um den Sieg in der Kategorie **Landsturm** aus. **Adj Uof Martin Bucheli**, Bremgarten/AG, ver-mochte den Sarganser Adj Uof Rino Küng um einen einzigen Punkt zu distanzieren. Hinter diesem Spitzenduo folgten: 3. Adj Uof Hans

Keller, Thun; 4. Adj Uof Urs Schenkel, Win-disch; 5. Adj Uof Rudolf Gerber, Spiez; 6. Adj Uof Roland Schneider, Thun. Als klarer Sieger der Kategorie **Senioren** etablierte sich **Adj Uof Walter Michel**, Goldwil, gefolgt von: 2. Adj Uof Peter Wohler Uetendorf; 3. Adj Uof Walter Schibli, Dübendorf; 4. Adj Uof Roland Von-derlinn, Bülach.

Auflösung Quiz 89/5

82 Leser sandten ihre Lösungen zum Sturm-gewehr-Quiz ein. 30 davon erwiesen sich als richtig, die restlichen waren teilweise falsch oder nicht vollständig ausgefüllt. Ob diese im Verhältnis zu den letzten Pz- und Flz-Quiz relativ geringe «Trefferquote» auf das eher un-gewohnte Thema zurückzuführen ist oder ob die Anforderungen zu hoch waren, wird sich in künftigen Quiz zum selben Thema zeigen.

Die korrekten Antworten waren:

- | | | | |
|-----|---------|------|-------|
| 1. | AUG | 5.56 | Oe |
| 2. | G11 | 4.7 | BRD |
| 3. | SA 80 | 5.56 | GB |
| 4. | Stgw 57 | 7.5 | CH |
| 5. | AK47 | 7.62 | UdSSR |
| 6. | Stgw 57 | 7.5 | CH |
| 7. | SA 80 | 5.56 | GB |
| 8. | M16 | 5.56 | USA |
| 9. | FA MAS | 5.56 | F |
| 10. | G3 | 7.62 | BRD |
| 11. | M16 | 5.56 | USA |
| 12. | Stgw 90 | 5.6 | CH |
| 13. | AUG | 5.56 | Oe |
| 14. | M16 | 5.56 | USA |
| 15. | G3 | 7.62 | BRD |
| 16. | AK74 | 5.45 | UdSSR |
| 17. | FA MAS | 5.56 | F |
| 18. | Stgw 90 | 5.6 | CH |

Richtige Lösungen sandten ein:
Grad: Name: Vorn Wohnort:

Wm	Beutler	P	Waldegg
Kpl	Blatter	S	Habkern

Füs Rekr	Bobilier	R	Niederglatt
	Boss	Ch	Diemtigen
Kpl	Bosshard	R	Zihlschlacht
Wm	Bühler	S	Cham
Four	Eltschinger	P	Uster
	Fischer	M	Riehen
Fw	Frei	P	Burgdorf
Wm	Frey	D	Rombach
	Gerster	R	Thürnen
Kpl	Hebeisen	H	Nussbaumen
Wm	Heri	C	Basel
CRttg Gr	Herpig	E	Schaffhausen
	Hüppi	A	Rüeterswil
Wm	Klauser	H	Ennenda
Kpl	Kunz	A	Brittnau
Obli	Lüscher	H U	München-buchsee

Pz Rekr	Mungo	E	Werdenberg
Kpl	Rissi	Ch	Gossau
Sdt	Rüegg	M	Illnau
Kpl	Rutishauser	H	Islikon
Sdt	Schwarz	K	Andelfingen
	Steimen	R	Rapperswil
Fw	Urfer	M	Rubigen
Kpl	Vetterli	K	Bottighofen
Gfr	Waeber	A	Freiburg
Asp	Wildbolz	A	Dübendorf
Kpl	Wörz	B	Buchs
Wm	Zysset	H R	Kirchdorf

Drei weitere Bemerkungen zu den Lösungen: Stolperstein für die meisten war Bild 16, bei welchem sehr viele Teilnehmer auf ein AK47 tippten. Dargestellt ist jedoch ein AK74, deutlich erkennbar am Mündungsfeuerdämpfer und dem nicht gerippten Magazin. Bei Waffe 7 handelt es sich um einen Prototy-pen zum SA80, dem XL70E3. Die Lösung SA80 wurde jedoch aufgrund des nahezu identischen Aussehens der beiden Waffen auch akzeptiert.

Die offizielle Kaliberbezeichnung für das neue Stgw 90 ist 5.6 mm und nicht 5.56 mm (oder .223 Remington) wie oft angegeben, obwohl diese Munition auch damit verschossen werden kann.

Auflösung des Wort-Quiz im «Schweizer Soldat» 8/89, Seite 36

Der gesuchte Satz heisst: «Jedes Land hat die Armee, die es will, die eigene oder eine fremde. Alle Einsendungen der 36 beteiligten Leserinnen und Leser waren richtig. Sofern sie noch nicht an einem früheren Quiz in diesem Jahr berücksich-tigt worden sind, erhalten alle Teilnehmer mit richtigen Antworten vor Jahresende eine beson-dere Anerkennung.

Der Redaktor

GSoA-«Spendenaffäre»

Ganz schön von oben herab haben GSoA-Grössen nach dem Bekanntwerden der angeblichen bundesdeutschen «Spen-denaffäre» zu Protokoll gegeben, ihnen sei es Wurst, was die Gegner der Arme-abschaffungs-Initiative zu dieser Angele-genheit zu sagen hätten. Erst als es ihnen zu dümmern begann, wieviel politisches Geschirr die deutschen Grünen mit ihrem unglücklichen Angebot tatsächlich zer-schlagen hatten, bequeme man sich doch noch zum Verlassen des hohen Rosses. Und plötzlich war die Sache den Initiatoren sogar eine Gegendarstellung wert: Nach-zulesen im «Tages-Anzeiger» vom 6. Ok-tober.

IK